

Jahresbericht 2013

Den 7. Himmel
downloaden



eBook

1 *Das Wichtigste in Kürze* *oder eBooks, WLAN und RFID halten Einzug*

Bibliotheken werden im digitalen Zeitalter gerade wegen der überall vorhandenen Informationsflut immer wichtiger. Sie sind ein Ort, wo Gemeindeleben stattfindet. Sie tragen dazu bei, eine digitale Spaltung der Gesellschaft zu vermeiden. Sie haben eine zentrale Rolle bei der Leseförderung.

Die Medienlandschaft und die Gesellschaft verändern sich rasant. Bibliotheken müssen sich der unbequemen Frage stellen, welches künftig deren wichtigste Aufgaben sind und an welche Zielgruppen sie sich richten sollen. Die "Bibliothek für alle" gibt es nicht mehr. Die Vielfalt an Lebenswelten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Liberalisierung lässt ganz unterschiedliche Lebensentwürfe zu. Um den Aarauerinnen und Aarauern auch künftig eine attraktive Angebotspalette zu bieten, hat das Leitungsteam der Stadtbibliothek zusammen mit 15 anderen Deutschschweizer Bibliotheken ein neues **Bibliothekskonzept** erarbeitet. Es wird im Sommer vom Stadtrat gutgeheissen und anschliessend von der Bibliotheksleiterin in diversen Parteifraktionen präsentiert.

Nachdem die Confiserie Brändli AG ihren Vertrag nicht mehr verlängert, kann mit Gregory Kilcullen ein in der Region bestens bekannter **neuer Pächter** gewonnen werden. Am 2. August wird das **Café littéraire** in leicht veränderter Form mit einem grossen Fest wieder eröffnet.

Im Herbst halten drei technische Neuerungen Einzug. Die Stadtbibliothek schliesst sich dem **Verbund Bibnetz Schweiz Onleihe** an und bietet damit ihren Kundinnen und Kunden auf einen Schlag 5'000 eBooks und eHörbücher zum Ausleihen an. Das Angebot stösst auf grosses Interesse. Bereits in den ersten drei Monaten werden von den Aarauer Bibliothekskundinnen/-kunden 1'400 eMedien ausgeliehen, Tendenz steigend. Gleichzeitig wird dem Publikum **gratis WLAN** angeboten.

Im September werden alle Medien mit **RFID**-Labels bestückt. Ab November können Kundinnen/Kunden dank der neuen Technologie ihre Medien an den Selbstverbuchern **selbständig ausleihen**. Während der Einführungsphase werden sie von einem Team von vier Freiwilligen unterstützt.

148'330 Personen besuchen im Berichtsjahr die Stadtbibliothek, das sind **pro Tag 506 Personen**. Keine andere ausserschulische Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Aarau wird so rege genutzt. Die **Anzahl Ausleihen stabilisiert sich auf hohem Niveau**.



Selber ausleihen – ganz einfach!

2 *Ausleihe / Kundendienst*

von Roland Wahl, Leitung Kundendienst

Rund vier Sekunden für ein Buch ...

Erfahrungsbericht zum Umrüsten auf RFID mit einem Tagging-Team aus England

Das Angebot der Firma Bibliotheca-RFID an die Stadtbibliothek Aarau ist verlockend: Ein Tagging-Team soll sämtliche Arbeiten, die mit dem Ausrüsten der Medien mit den RFID-Labels zusammenhängen, übernehmen. Es gibt gute Gründe, die dafür sprechen, mit einem professionellen Tagging-Team zu arbeiten:

- der attraktive Preis
- die hohe Qualität und Effizienz dank Routine
- der "normale" Bibliotheksbetrieb kann ungehindert funktionieren
- das Rekrutieren und Schulen von Hilfskräften fällt weg

Das Tagging-Team aus England trifft am Montag, 16. September, bei strömendem Regen um 10 Uhr in Aarau ein. Die mobilen Tagging-Stationen aus Holz werden im eigenen Lieferwagen mitgebracht. Ein Techniker-Team von Bibliotheca-RFID installiert das Konvertierungsprogramm auf den Laptops. Nachmittags um 14 Uhr legen die drei jungen Frauen mit dem "taggen" los. Und dies gleich in horrendem Tempo. Der Medienbestand ist für das routinierte Team keine besondere Herausforderung. Nur ganz wenige Medien mit metallischem Bucheinband oder in Metallboxen können nicht synchronisiert werden. In einem täglichen Journal wird die Anzahl der erledigten Medien gemeldet. Am ersten Tag sind es 2377, am zweiten Tag schon 5189.

Im Untergeschoss wird mit dem Umrüsten gestartet. Rund vier Sekunden braucht eine Mitarbeiterin für die Bearbeitung eines Buches. Das Team arbeitet an drei Arbeitsstationen, nahe beieinander und pflügt sich in kurzer Zeit von unten nach oben durch das ganze Haus. Zeitweise ist der Zugang für die Kunden zu einzelnen Regalen leicht eingeschränkt. Weitere Beeinträchtigungen gibt es nicht.

Das Tagging-Team bearbeitet während zwei Wochen 38'177 Medien. Dies entspricht rund 2/3 des Medienbestandes. Die restlichen 15'000 Medien, die während dieser Zeit ausgeliehen sind, werden im Verlauf der folgenden Wochen vom Bibliothekspersonal bei der Rückgabe bearbeitet.



Tagging-Team at work

Führungen ...

Haus und Angebot werden interessierten Gruppen und Schulklassen vorgestellt:

Kindergarten/Primarschule	11 (Vorjahr 11)
Sekundarschulen	3 (Vorjahr 7)
Andere	13 (Vorjahr 11)

Insgesamt nehmen 767 Personen an den Führungen teil.

Zudem ...

- Die Sommer-Aktion – maximal 12 statt 8 Medien pro Kundenkarte – wird wiederum sehr geschätzt. Für genügend Lesestoff während der Sommerpause ist damit gesorgt.
- Die Badi-Bibliothek ist nicht mehr wegzudenken – eine für alle Seiten (Badi-Gäste, Badi-Verantwortliche, Stadtbibliothek) perfekte Bereicherung des Sommerangebotes.



Interview mit Mulugeta Desta, 28-jährig, aus Eritrea

6. März 2014

von Lilo Moser, Leiterin Stadtbibliothek Aarau



Mulugeta Desta

Herr Desta, warum kamen Sie in die Schweiz?

In Eritrea gibt es grosse politische Probleme, es herrscht eine Diktatur, das Leben dort ist sehr schwierig, man wird verfolgt und gefoltert. Alle die flüchten können, gehen weg. Mein Vater war Arzt. Er wurde gefangen genommen und ist im Gefängnis gestorben, wir wissen nicht unter welchen Umständen. Eigentlich wollte ich nach England gehen. Ich spreche Englisch wie meine Muttersprache (Tigrinya). Meine Schwester lebt aber im Kanton Obwalden, darum kam ich vor zwei Jahren via Sudan, Frankfurt in die Schweiz.

Wie wurden Sie auf die Stadtbibliothek aufmerksam?

Ein junger Eritreer, der die Alte Kantonsschule Aarau besucht, hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass man hier Bücher, Sprachkurse und Filme ausleihen kann. Ich habe darauf hin sofort ein Bibliotheksabo beantragt. Während meiner ersten Monate in der Schweiz besuchte ich morgens einen Deutschkurs, der vom Kanton Aargau angeboten wird. Am Nachmittag kam ich täglich in die Stadtbibliothek, wo ich in Ruhe lesen und arbeiten konnte. Im Asylheim gab es keinen Ort, wo ich das hätte tun können. Ich habe die Stadtbibliothek inzwischen auch meinen Kolleginnen und Kollegen weiter empfohlen.

Welche Medien leihen Sie bei uns aus?

Am Anfang waren es vor allem Deutschkurse mit CD oder DVD. Jetzt leihe ich auch Easy-Reader, Kinderbücher und Comics aus. Leider ist das Ausleihen von DVD-Spielfilmen für mich zu teuer. Ich kann diese aber auf meinem Laptop mit Kopfhörer hier in der Bibliothek ansehen. Im Moment schaue ich viele Kinderfilme in Deutsch, teilweise mit englischen Untertiteln, damit ich sie besser verstehe. Manchmal schaue ich auch Filme für Erwachsene mit berühmten Hollywood-Schauspielern.

Was gefällt Ihnen besonders an der Stadtbibliothek? Was müsste man verbessern?

Mir gefällt die ruhige Atmosphäre. Alles ist sehr ordentlich und man findet einfach, was man sucht. Das Personal ist freundlich und hilfsbereit. Manchmal hat es zu wenige Plätze zum Arbeiten, vor allem samstags.

Werden Sie in der Schweiz bleiben?

Ich habe eine Aufenthaltsbewilligung B und werde in der Schweiz bleiben. Im Moment besuche ich die Kantonale Schule für Berufsbildung in Baden. Zudem bin ich Pflegedienstpraktikant im Kantonsspital Aarau in der Neurologischen Abteilung. Ich habe in Eritrea den Beruf "Fachmann Gesundheit" gelernt. Mein Ziel ist es, diesen Beruf auch hier in der Schweiz mit einem Zertifikat abzuschliessen und dann damit meinen Lebensunterhalt zu verdienen.

Was gefällt Ihnen an der Schweiz? Was nicht so?

In der Schweiz kann man angstfrei leben und die Menschenrechte werden gewahrt. Man hat eine berufliche Perspektive und kann sich ein gutes Leben aufbauen. Ich habe einen Ausflug in die Berge in der Nähe von Bern gemacht, wo es Schnee hatte. Das war sehr schön, ich habe viele Fotos gemacht. Schwierig ist, dass man die Leute auf der Strasse nicht versteht, obwohl man Deutsch gelernt hat. Schweizerdeutsch tönt ganz anders als Deutsch.

Vielen Dank für das Gespräch!



Medien, die Mulugeta Desta gleich nach dem Interview zurückbringt.

3 Leseförderung

von Renate Ammon, Beauftragte für Leseförderung



Die Stadtbibliothek Aarau sucht das «Hammerbuch 2013»!

Frau Iseli alias Birgit Steinegger und Aarauer Schülerinnen und Schüler mischen die Bibliothek im Herbst gehörig auf. Grund dafür: In der Stadtbibliothek ist das Schweizer Radio und das Fernsehen zu Gast! Das Kinderprogramm «Zambo» produziert im Rahmen der Aktion «Hammerbuch» zwei Sendungen.



Bereits zum dritten Mal verleiht «Zambo» von Schweizer Radio und Fernsehen in Zusammenarbeit mit 13 Deutschschweizer Bibliotheken – darunter die Stadtbibliothek Aarau – den Kinderbuchpreis «Hammerbuch».

Keine Erwachsenenjury, sondern einzig Kinder können bestimmen, welches Buch den Goldenen Hammer verdient. Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren schlagen ihre Lieblingsbücher vor und stimmen dann über die zehn meistgenannten Bücher ab.

Es gewinnt das Buch «Die Tribute von Panem – Tödliche Spiele» von Suzanne Collins.



Die Silbermedaille geht an «Hanni & Nanni 3 – Das Buch zum Film» von Bernhard Haage und Mark Stichler. Den dritten Platz belegt Joanne K. Rowlings «Harry Potter und die Heiligtümer des Todes».

Diese 10 Bücher schaffen es ins Finale:



‘Schatzkiste Bibliothek‘ - Leseanimation im Kindergarten



Angelica Bütler
bei einer
Leseanimation

Dr. Brumm und Pottwal reisen immer im Koffer mit, wenn die Leseanimatorin und Bibliotheksmitarbeiterin Angelica Bütler zu den Aarauer Kindergärten unterwegs ist. Im Projekt 'Schatzkiste Bibliothek' werden pro Kindergarten vier Leseanimationen realisiert.

Die ersten beiden Geschichtenanimationen erfolgen im Kindergarten. Die Leseanimatorin besucht die Kinder mit einer Bücherauswahl und weckt in ihnen das Interesse und die Liebe zu Büchern und Geschichten. Für die dritte Animation kommt die Kindergartenlehrperson mit den Kindern in die Stadtbibliothek. Die vierte Veranstaltung in Form eines Eltern-Kind-Morgens bildet den Schlusspunkt der Vierersequenz und findet ebenfalls in der Stadtbibliothek statt.

Die Idee des Projektes ist, dass alle Aarauer Kinder während ihrer Kindergartenzeit mit Büchern vertraut gemacht werden. Den Kindern sollen positive Erlebnisse mit Büchern und Geschichten ermöglicht werden – über den Buchdeckel hinaus, bis nach Hause. Durch das Eintauchen in die Geschichtenwelt und das freudvolle Erleben von Bildern und Sprache entwickeln die Kinder Basisfähigkeiten für ihre spätere Lese- und Schreibkompetenz. Den Kindern wird frühzeitig eine anregende Umgebung geboten, die sie zu Lesefreude und Lesemotivation führt und dadurch ihre Bildungschancen erhöht.

Fingervers

Es Kri Kra Krokodil
schwi schwa schwümmt so vil
es fri fra frisst so vil
es schlürft und schmatzt,
bis es PLATZT! Wangen platzen lassen
Es Papa Krokodil Krokodilmund – mit Armen
es Mama Krokodil – mit Unterarmen
es Chind Krokodil – mit Händen
es Baby Krokodil – mit kleinen Fingern
es Opa Krokodil! – mit aufeinanderliegenden Fäusten ein klapperndes Gebiss
imitieren...

4 *Erwerbung und Katalogisierung*

von Marianne Bossart, Leitung Erwerbung und Katalogisierung

Die neue eBibliothek

Über die *Bibnetz Schweiz Onleihe* können eingeschriebene Kundinnen und Kunden seit Ende September neu auch elektronische Bücher und Hörbücher ausleihen. Die Ausleihplattform für digitale Medien wird gemeinsam von den Stadtbibliotheken Zürich (PBZ), Basel (GGG), Winterthur und Aarau betrieben.

Nicht alle können sich für elektronische Medien begeistern, aber nicht wenige warten schon länger auf die Bibliothek, die rund um die Uhr und von überall auf der Welt zugänglich ist. Es erstaunt daher nicht, dass Ende Jahr im ganzen Verbund bereits 2'678 Personen 11'288 Ausleihen resp. Downloads getätigt haben. Von der Stadtbibliothek Aarau sind es 320 Personen mit 1'396 Downloads.

Die Teilnahme am Verbund ermöglicht den Aufbau eines guten eMedien-Angebots, ohne das Budget für den analogen Medienbestand übermässig zu belasten. Das Bundesamt für Kultur (BAK) leistet an den Verbund zudem einen Startbeitrag an die Investitionskosten.

Für Öffentliche Bibliotheken gibt es im Bereich eMedien bisher nur einen einzigen Anbieter: die Firma Divibib. Diese wird in der Schweiz durch die SBD.bibliotheksservice ag vertreten. Wie alle anderen eMedien-Bibliotheksverbünde bezieht auch die *Bibnetz Schweiz Onleihe* die eMedien von dort. Das Angebot ist relativ klein und kann nicht mit dem eMedien-Angebot von Buchhandlungen verglichen werden.

Der Verbund entscheidet, in der Anfangsphase ausschliesslich eMedien für Erwachsene zu den Themenbereichen *Belletristik & Unterhaltung* und *Sachmedien & Ratgeber* einzukaufen. In diesen Bereichen soll das Angebot aber möglichst attraktiv und aktuell sein. Häufig gefragte Titel werden mehrfach angeboten. Später soll eine Auswahl von ePapers dazu kommen. Eine Erweiterung um Kinder- und Jugendmedien oder fremdsprachige Literatur ist aus Kostengründen vorläufig nicht geplant.

Der Zugang zur eBibliothek ist mit Jahreskarten für Erwachsene und Jugendliche möglich. Die Kinder-Jahreskarten sind, solange keine Kindermedien angeboten werden, für die Onleihe nicht gültig. Eine Jahreskarte zu einem günstigeren Tarif, welche nur für die Onleihe gültig ist, ist in Planung.

Die Hilfeseite der *Bibnetz Schweiz Onleihe* bietet ausführliche und gut verständliche Anleitungen, wie die DRM(digital rights management)-geschützten Werke auf stationären und mobilen Geräten genutzt werden können. Bleiben Fragen offen, hilft das Personal oder der Online-Support weiter.

Medieneinkauf, Bestand und Erschliessung

Medieneinkauf

Alle Zahlen zur Bestandsentwicklung s. Kapitel 9 "Die Zahlen im Detail", Seite 21

8756 Bücher, Nonbooks und Zeitschriftenhefte werden in den Bestand aufgenommen. Das sind ungefähr gleich viele Medien wie im Vorjahr, für das allerdings lediglich ein Zuwachs von 7797 Medien ausgewiesen wurde. Seit Einführung der RFID-Selbstausleihe im Berichtsjahr werden für die Zuwachs- und Bestandsstatistik einzelne Zeitschriftenhefte statt Zeitschriftenabonnemente gezählt. Die höhere Zuwachszahl für das Berichtsjahr resultiert aus dieser Anpassung.

Neu sind zudem 2'509 elektronische Titel, mit insgesamt 6'542 Exemplaren im Online-Katalog verzeichnet. Die eBooks und eHörbücher werden über die *Bibnetz Schweiz Onleihe* entliehen und stehen den Kundinnen und Kunden der vier Partnerbibliotheken gleichermassen zur Verfügung.

Der Buchbestand für die *Badbibliothek*, die Sommer-Zweigstelle im Aarauer Freibad, wird umfassend aktualisiert und ergänzt. 100 Jugendbücher werden speziell für das Generationen-Leseprojekt *Prix Chronos* eingekauft. Diese Spezialbestände sind im Bibliothekskatalog nicht verzeichnet.

Auch dieses Jahr erhält die Stadtbibliothek wieder zahlreiche wichtige Titel geschenkt. Speziell erwähnt sei hier der AT-Verlag, der seit Jahren alle Neuerscheinungen kostenlos zur Verfügung stellt.

Bestand

Wegen der Mehrbelastung des Personals durch die Einführung von RFID und die e-Medien-Ausleihe werden die Ausschussarbeiten etwas vernachlässigt. Es werden 7990 Medien ausgeschieden. Der Bestand ist für die Platzverhältnisse im Haus gegenwärtig zu gross.

Erschliessung

Die Katalogisierungsrückstände vom Vorjahr können bis im Sommer vollständig aufgearbeitet werden. Seither werden die eingehenden Medien laufend katalogisiert und zu einem grossen Teil innerhalb von wenigen Tagen ausleihbereit gemacht.



Immer viel neues zum Entdecken

5 *Pro Stadtbibliothek Aarau*

von Dirk Girod, Präsident Förderverein

Der erste Anlass, mit welchem unser Verein traditionsgemäss an die Öffentlichkeit tritt, ist der Neujahrsapéro. Seit Jahren wird dieser Anlass von unserem Verein gestiftet. Er wird regelmässig von vielen Bibliotheksfreunden besucht, erfahren sie doch hier von der Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Lilo Moser, aus erster Hand, was im vergangenen Jahr an Aktivitäten unternommen worden ist und welche Pläne für das eben angefangene Jahr vorliegen. Diese Imagepflege ist für die Stadtbibliothek sehr wichtig und somit auch unser finanzielles Engagement als Förderverein für diesen Anlass.

Zum zweiten führen wir im Frühling die Generalversammlung durch. Sie fand am 14. März statt und bescherte uns im Anschluss an die kurze statutarische Verhandlung den Besuch von Herrn Reto Ott, Hörspielregisseur bei Radio SRF 2 Kultur, der uns in seinem Referat zeigte, wie aus Text, Geräuschen und Musik „Akustisches Erzählen“ wird. Es war ein spezielles Erlebnis, hinter die Kulissen zu sehen, bis ein Hörspiel zur Ausstrahlung bereit ist. Beim anschliessenden Apéro konnten Gedanken ausgetauscht und neue Bekanntschaften geschlossen werden.

Das vergangene Jahr war für unsern Verein ein ereignisreiches. Neben den schon etablierten Projekten, wie "Badi-Bibliothek", "easy Lesesommer" und vielen anderen, beschäftigte uns der Pächterwechsel im Café Littéraire. Wir vom Verein halfen in der Findungsgruppe bei der Evaluation mit und wurden fündig bei Gregory Kilcullen, der seit Herbst nun das Café erfolgreich führt.

Dann wurde, ebenfalls in diesem Herbst, in der Bibliothek das RFID-System, die Selbstausleihe der Bibliotheksbücher eingeführt. Mitglieder unseres Vereins halfen in dieser Anfangsphase mit, die Bibliotheksbesucher zu instruieren. Es war für alle ein spannendes Erlebnis, so vielen verschiedenen Leuten zu begegnen und mit ihnen in Kontakt zu kommen.

Die weiteren Aktivitäten gingen grösstenteils im Stillen vor sich, so unsere finanziellen Unterstützungen und der enge Gedankenaustausch zwischen Bibliotheksleitung und dem Vorstand des Fördervereins. Im finanziellen Bereich spendeten wir auch dieses Jahr wiederum den Hauptpreis beim "easy-Lesesommer". Auch beschäftigten wir uns mit neuen Tendenzen in der Medienausleihe, wie E-Books, Hörbüchern und vielem mehr, was uns all die neuen Medien offerieren. So werden wir nicht unvorbereitet sein, wenn wir hierin gebraucht werden. Unsere "Förderbeiträge" sollen der Bibliothek breit und vielleicht auch einmal unkonventionell zur Verfügung stehen.

So werden wir auch im laufenden Jahr die Stadtbibliothek in jeder Hinsicht unterstützen und danken allen, die uns dabei helfen. Sind Sie auch dabei?

Unterlagen und Informationen erhalten Sie bei der Stadtbibliothek oder beim Präsidenten des Fördervereins Dirk Girod 062 824 49 85 oder dirkgirod@bluewin.ch

6 Öffentlichkeitarbeit

Folgende Veranstaltungen werden in der Stadtbibliothek durchgeführt oder durch die Stadtbibliothek organisiert (chronologisch):

Datum	Veranstaltung	Besucher/-innen
5.1.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Helene Lüthy	31
5.1.	Neujahrsapéro mit dem Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau im Café littéraire	70
ab 8.1.	Internet: wie funktioniert's – wie mache ich's? mit Kurt Suter	11
9.1.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	47
14.1.	Hört zu um vier. Hansrudolf Twerenbold und Vivianne Möslı lesen aus "Legende vom Glück des Menschen / Peggy Mädler"	23
17.1.	Aarauer Erzähltreff: Gemeinsam stark! – Helferfiguren im Märchen	14
2.2.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Lisa Probst	33
6.2.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	55
11.2.	Hört zu um vier. Vivianne Möslı liest aus "Schwarze Erdbeeren / Corinna Bille"	17
13.2.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents	3
ab 13.2. 4mal	Schatzkiste Bibliothek Leseanimation für Kindergartenkinder und ihre Eltern mit Angelica Bütler	37
16.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	1
ab 18.2.	Schatzkiste Bibliothek Leseanimation für Kindergartenkinder und ihre Eltern mit Angelica Bütler	24
ab 20.2.	Treffpunkt Buch. Ein letztes noch von Ernst Strebel, Wovon wir träumen von Juli Otsuka. Moderation: Ortrud Gysi	12
21.2.	Aarauer Erzähltreff: Weiss wie Schnee, warm wie Holz	12
23.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	5
2.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	6
2.3.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Angelica Bütler	46
6.3.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	63
11.3.	Hört zu um vier. Hansrudolf Twerenbold liest aus "Juden auf Wanderschaft / Joseph Roth"	24
12.3.	Lyriklesung und Ausstellungseröffnung zu "Wortdruckbilder" – Holzschnitte von Gerhard S. Schürch	30
ab 13.3.	Treffpunkt Buch. Moderierte Lesegruppe mit Eva Sahli Müller. Das kunstseidene Mädchen / Irmgard Keun u.a.	10
ab 4.3., 5mal	Gschichtetiger. Bücherspielgruppe	8
16.3.	Lesezirkel für junge Erwachsene. Der kleine Hobbit von J. R. R. Tolkien	4
21.3.	Aarauer Erzähltreff: Hasenblumen	18
30.3.	Im ganzen Haus sind Osterhäslı versteckt	80
30.3.	Oster-Basteln für kroatischsprachige Kinder mit Ana Sebo	10
3.4.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	52
6.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	5
6.4.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Marianne Peyer	17
10.4.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents	16
13.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Französisch	9
13.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	8
30.4.	die literarische aarau. Der seltsame Fremde. Lesung mit Christian Haller	25
ab 1.5.	Schatzkiste Bibliothek Leseanimation für Kindergartenkinder und ihre Eltern mit Angelica Bütler	36
4.5.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Angelica Bütler	39
4.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	5
4.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	6
8.5.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	63
11.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Französisch	8
13.5.	Tod und Wiedergeburt. Vortrag mit Markus Kuhn. Buddhistisches Zentrum Aarau	24
30.5.	Aarauer Erzähltreff: Hexen? Oder weise Frauen?	41
1.6.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Lisa Probst	40
1.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	2
1.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	2
ab 1.6. bis 31.8. 36mal	Gschichtezyt in der Badi-Bibliothek	705
5.6.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	50
6.6.	die literarische aarau. Venushaar: Lesung mit Michail Schischkin	25
ab 6.6. 5mal	Gschichtetiger. Bücherspielgruppe	8
8.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	17
15.6.	Lesezirkel für junge Erwachsene. Die Abenteuer des Tom Sawyer von Mark Twain	3
15.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Portugiesisch	6
19.6.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents	10
20.6.	GV Q-Verein Aarauer Kultur	16
3.7.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	29

6.7.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Angelica Bütler</i>	19
8.7.	Unsere Tiere machen Ferien. Sommer-Rätselspiel für Kinder. In Zusammenarbeit mit dem Naturama Aargau	120
2.8.	Neueröffnung des <i>Café littéraire</i> / Eröffnungs-Apéro mit <i>Los Chicos Perfidos</i>	100
3.8.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Helene Lüthy</i>	29
6./7.8.	Traumnacht im Rahmen des Aarauer Ferienpasses	16
21.8.	MV Lesen und Schreiben für Erwachsene	19
21.8.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents	15
ab 21.8.	Treffpunkt Buch. Moderierte Lesegruppe mit <i>Eva Sahli Müller: Madame Bovary / Gustave Flaubert</i>	10
ab 22.8. 5mal	Gschichtetiger. Bücherspielgruppe	8
24.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Französisch	11
31.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	4
4.9.	Gygampfe, Värslí stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	55
7.9.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Marianne Peyer</i>	13
7.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	4
9.9.	Verleihung des Baupreises der Stadt Aarau	50
10.9.	"10/9" - Im Rahmen des Weltsuizidpräventionstages durch das Suizid-Netz-Aargau durchgeführte Mittagsveranstaltung. Klanginstallation	40
ab 11.9.	Treffpunkt Buch. <i>Quasikristalle</i> von <i>Eva Menasse</i> und <i>Diese Dinge geschehen nicht einfach so</i> von <i>Taiye Selasi</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	12
14.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Italienisch	6
18.9.	Mit Anton und Lou in die Stadtbibliothek und ins Museum... für Kindergartenkinder. In Zusammenarbeit mit dem Aargauer Kunsthaus	16
18.9.	die literarische aarau. <i>Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse</i> . Lesung mit <i>Thomas Meyer</i>	50
21.9.	Im Rahmen des Mobilitätstags Aarau bewegt wurde eine Geschichte erzählt	8
21.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Französisch	10
21.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Portugiesisch	2
28.9.	Lesezirkel für junge Erwachsene. <i>Kinder des Nebels</i> von <i>Brandson Sanderson</i>	4
1.10.	Ohrsesselgespräch im Rahmen des internationalen Tages der Älteren. Mit <i>Walter Vogt</i> und <i>Düdü</i>	50
2.10.	Gygampfe, Värslí stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	73
5.10.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Lisa Probst</i>	32
12.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Italienisch	7
16.10.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents	12
17.10.	Aarauer Erzähltreff: <i>Glück und Glas wie leicht bricht das</i>	23
25.10.	Essen wie bei den Brunettis (<i>Literatur und Essen</i>). Bei <i>fragole</i> , Erlinsbach	24
26.10.	Fernsehaufnahme für <i>Zambo. Hammerbuch 2013</i>	24
27.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	4
30.10.	Live-Radiosendung <i>Zambo. Hammerbuch 2013</i>	25
1.11.	Vernissage zur Ausstellung <i>Wachstum</i> . In Zusammenarbeit mit der <i>Klubschule Migros Aarau</i>	100
2.11.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Marianne Peyer</i>	23
2.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	7
2.11.	Jass-Turnier <i>Generationen</i>	32
6.11.	Gygampfe, Värslí stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	68
ab 7.11. 5mal	Gschichtetiger. Bücherspielgruppe	8
8.11.	Schweizer Erzählnacht. Puppenspiel <i>Vater Bär und Mutter Biber</i>	62
8.11.	Koratische Erzählnacht mit <i>Ana Sebo</i>	22
9.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Italienisch	6
11.11.	Hört zu um vier. <i>Hansrudolf Twerenbold</i> liest aus <i>Das Schimmern der Flügel</i> / <i>Erika Burkart</i>	7
16.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Französisch	9
17.11.	Essen wie bei den Brunettis (<i>Literatur und Essen</i>). Bei <i>fragole</i> , Erlinsbach	19
20.11.	GV die literarische aarau. Anschliessend Lesung mit <i>Silvio Blatter</i>	50
21.11.	Aarauer Erzähltreff: <i>Das geht auf keine Kuhhaut!</i>	20
23.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	6
4.12.	Gygampfe, Värslí stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	73
7.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	4
7.12.	Samichlaus in der Stadtbibliothek	37
7.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	8
7.12.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Samichlaus-Spezial	37
8.12.	Essen wie bei den Brunettis (<i>Literatur und Essen</i>). Bei <i>fragole</i> , Erlinsbach	27
12.12.	Aarauer Erzähltreff: <i>Je finsterer die Nacht, je heller der Morgen</i>	25
14.12.	<i>L'ora delle favole. Letture animate per bambini dai 4 ai 7 anni</i>	6
14.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	11
18.12.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents	5
21.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Im QZ Telli	10
Total	150 Veranstaltungen	3538

Die Veranstaltungen werden von durchschnittlich 24 Personen besucht.

Die Blickpunkthemen im Berichtsjahr sind: **Typisch Schweiz, Liebe – Lust oder Frust, Reisen und Heisse Öfen und Rüebltorte**. Im Blickpunkt werden Medien aus dem regulären Bestand präsentiert. Dazu gibt es Rahmenveranstaltungen.

Im März und April werden Wortdruckbilder und Farbholzschnitte von **Gerhard S. Schürch** gezeigt. Text: **Thomas Jenelten** und **Romie Lie**

Von September bis Oktober zeigen Kursteilnehmer/-innen der *Klubschule Migros Aarau* im Rahmen der Ausstellung **Wachstum – Zeichnen und Malen experimentell** ihre Werke.



Vernissage zur Ausstellung "Wachstum – Zeichnen und Malen experimentell"

Die Mitarbeiter/-innen der Stadtbibliothek geben jede Woche einen **Buchtipp** für die *Aarau* **Nachrichten** ab. In der Theaterzeitschrift *Schnitz&Drunder* präsentiert sich die Stadtbibliothek anhand eines Interviews mit einer Bibliothekskundin/einem Bibliothekskunden. Im *JULI-Kulturmagazin Aargau* wird regelmässig auf die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek hingewiesen.

An **4 Flohmärkten** werden ausgeschiedene Medien verkauft (Einnahmen total: Fr. 10'520).

In der Stadtbibliothek treffen sich diverse private **Lesegruppen**. Zudem organisiert die Stadtbibliothek die moderierten Lesegruppen **Treffpunkt Buch**.



... bald ist Ostern, die feinen Schoggi-Osterhasen der Bäckerei Furter sind bereits in der ganzen Bibliothek versteckt, das Suchen kann losgehen ...

7 Personal

Renate Ammon	Beauftragte für Leseförderung
Elsbeth Bircher	Administration, Kundendienst, Flohmarkt, Bestseller
Marianne Bossart	Leitung Erwerbung und Katalogisierung, EDV-Systembetreuung, Sachbücher und Belletristik für Erwachsene, spanische und italienische Belletristik, Website, Kundendienst
Angelica Bütler	Kundendienst, Erwerbung CDs aus den Bereichen Folklore, Schlager, Unterhaltung und Klassik, Leseanimation
Vanessa Brogli	Jugendbelletristik, Kindermultimedia, Kundendienst, Katalogisierung, PR, Facebook
Madlen Enge	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (3. Lehrjahr)
Maja Gebhard	Kundendienst
Helene Lüthy	Katalogisierung, Jugendsachbücher, Jugendcomics, englische und französische Belletristik, Ausleihe, Betreuung Lernende, EDV-Systembetreuung
Jirina Martinek bis 31. August	Kundendienst
Lilo Moser	Gesamtleitung
Mirjana Murer	Praktikantin, Kundendienst
Marianne Peyer	Kinderbücher, Kundendienst, Katalogisierung, Buchbinderei, Klassenführungen, Leseförderungsprojekte
Marisa Pinto	Reinigung
Francesco Pinto	Hauswartung
Lisa Probst	Kundendienst
Malin Rychener	Kundendienst
Karin Voser	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (1. Lehrjahr)
Roland Wahl	Leitung Kundendienst, PR, EDV-Systembetreuung, DVDs, Pop/Rock-CDs, CD-ROMs, Hörbücher

Der Personalbestand ohne Lernende und ohne Reinigungspersonal/Hauswartung beträgt insgesamt 750 Stellenprozente.

Folgende interkulturelle Vermittler/-innen sind für die Stadtbibliothek tätig: **Ana Sebo** (kroatisch), **Parameswary Nadarajah** (tamilisch), **Burbuqe Ibishi** (albanisch), **Anne Rieser** (englisch), **Zehra Türkmén**

(türkisch), **Monica Oliari** (italienisch), **Monica Häuptli Gawron** (französisch).

Die Schülerinnen **Pascale Schmid** und **Sandra Martinek** helfen samstags beim Versorgen der Medien und beim Ausrüsten der Nonbooks. 10 Schülerinnen und Schüler absolvieren dreitägige **Schnupperlehren**.

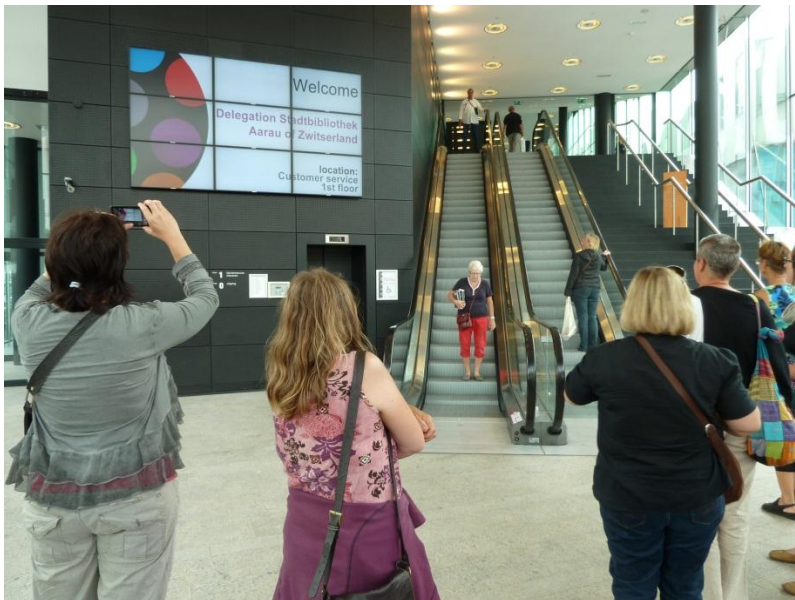
Diverse **Praktikantinnen/Praktikanten** erhalten Einblick in die betrieblichen Abläufe der Bibliothek. Kurzpraktika im Rahmen von Arbeitslosenprojekten, Neuorientierung der beruflichen Laufbahn, Berufspraxis bis zum Ausbildungsbeginn – es gibt viele gute Gründe für einen kürzeren oder längeren Arbeitseinsatz in der Stadtbibliothek. **Andy Genoud** und **Sandro Lorenzo** absolvieren längere Praktika ergänzend zur Fachhochschule.

Folgende Personen leisten **freiwillige Arbeit**: **Maria Riss** und **Annemarie Nyffeler** betreuen das Projekt *Prix Chronos*. **Kurt Suter** organisiert den Anlass *Internet – wie funktioniert's, wie mache ich's?* **Guy Bachmann**, **Dirk Girod**, **Anne-Marie Nyffeler** und **Beatrice Ruffin** unterstützen die Kundinnen und Kunden bei der Neueinführung der Selbstverbuchung mit RFID.

Verschiedene Mitarbeiter/-innen besuchen berufsbezogene **Weiterbildungskurse**, angeboten durch: **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken (SAB)**, **Aargauische Bibliothekskommission (ABK)** und **Bibliothek Information Schweiz (BIS)**.

Das ganze Team besucht auf einer Bildungsreise die Stadtbibliotheken Amsterdam und Almere.

Lilo Moser und **Malin Rychener** sind Vorstandsmitglieder der *Literarischen Aarau*.



Bibliotheksteam aus Aarau zu Besuch in der Bibliothek Almere (Holland)

8 *Bibliothekskommission*

Die Kommission trifft sich im Mai und im November zu zwei Sitzungen. Zudem arbeitet sie bei der Wahl des neuen Café-Pächters mit. Die Mitglieder der Bibliothekskommission (in alphabetischer Reihenfolge):

Guy Bachmann, **Katharina Geiser**, **Dirk Girod**, **Carlo Mettauer** (Präsident, Stadtrat), **Peter Meyer**, **Maria Riss Gähwiler**

9 Die Zahlen im Detail

Ausleihe

	2013	2012	Zu-/Abnahme
Printmedien	**184'813	*181'302	+1.9 %
Nonbooks	99'948	107'046	-6.6 %
eMedien / eReader	1'531		neu
Total	286'292	288'348	-0.7 %

*inkl. 3094 Ausleihen in der Badi-Bibliothek

** inkl. 6'640 Ausleihen in der Badi-Bibliothek

Ausleihe Printmedien (inkl. Verlängerungen)

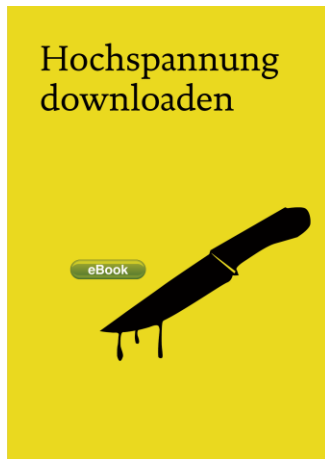
	2013		2012	
Belletristik Erwachsene	46'426	75'421	48'856	77'833
Sachbücher Erwachsene	28'995		28'977	
Belletristik Jugend	36'768	42'580	37'851	43'974
Sachbücher Jugend	5'812		6'123	
Kinderbücher	50'560	53'205	46'609	49'445
Fremdsprachige Kinderbücher	2'645		2'836	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		3'712		3'695
Landkarten		1'364		1'328
Zeitschriften		1'891		1'933
Badi-Bibliothek		6'640		3'094
Total		184'813		181'302

Ausleihe Nonbooks

	2013		2012	
Hörbuch-CDs	18'762	69'415	19'990	69'544
Kinder-CDs	31'732		28'652	
Musik-CDs	16'991		19'751	
Sach-CDs	1'930		1'151	
Kassetten		1'950		2'705
Sprachkurse		1'348		1'239
VHS-Videos		3		14
DVD-Videos für Erwachsene	20'296	24'254	26'149	30'506
DVD-Videos für Kinder	3'958		4'357	
DVD-ROM		408		497
CD-ROM		1'099		1'626
Konsolenspiele		510		433
Blue-Ray Discs		961		482
Total		99'948		107'046

Ausleihe eMedien

	2013			
eMedien		1396		
eReader		135		



Da eMedien nicht sichtbar sind, müssen sie gut beworben werden

Der **Umschlagsfaktor** (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) der Stadtbibliothek liegt immer noch deutlich über dem von der SAB empfohlenen Wert von 3. Beim **Gesamtbestand** liegt er bei 5.4, bei den Printmedien bei 5.1 und bei den Nonbooks bei 5.7.

Durchschnittlich ein **Drittel des Medienbestandes** ist jeweils ausgeliehen (ca. 17'000 Einheiten).

3'386 **Vormerkungen** werden getätigt. Die Möglichkeit, Vormerkungen entliehener Medien via Online-Katalog von zu Hause aus zu erledigen, wird rege genutzt.

Die beiden öffentlichen **Internet-Stationen** sind während insgesamt **713 Std.** (2012: 843 Std.) belegt.



Die neuen Liegestühle im Park vor der Bibliothek laden zum Verweilen ein

Kundinnen und Kunden

Wohnorte

	Anz. Kundinnen und Kunden
Aarau	2'387
Auenstein	35
Biberstein*	128
Buchs	162
Densbüren/Asp	35
Eppenberg/Wöschnau*	16
Erlinsbach AG*	328
Erlinsbach SO*	289
Frick*	38
Gränichen	93
Gretzenbach*	106
Herznach	33

	Anz. Kundinnen und Kunden
Hirschthal*	30
Hunzenschwil*	68
Kölliken	80
Küttigen/Rombach*	641
Muhlen	45
Niedergösgen	61
Oberentfelden	83
Schönenwerd*	206
Schöffland	32
Suhr	291
Unterentfelden*	184
Andere	1'116
Total	6'487

* Beitragsgemeinden (Beitrag der Gemeinde pro eingeschriebene Kundin/eingeschriebenen Kunden: Fr. 25)

Aus den Zahlen ist ersichtlich, dass **2387 (=37 %)** der Kundinnen und Kunden aus der Stadt Aarau, **2'034 (=31 %)** aus Beitragsgemeinden und **2'066 (=32 %)** aus anderen Ortschaften kommen.

Im Durchschnitt hat jeder Kunde/jede Kundin pro Jahr **44 Titel** entliehen (2012: 43).

Die Besucherzahl wird mit einem Personenzähler bei der Eingangstür erfasst. Im Berichtsjahr haben **148'330 Personen** (2012: 151'538 Personen) die Stadtbibliothek besucht, das sind **durchschnittlich 506 Personen pro Tag** (2012: 517 Personen). Die Bibliothek ist an 293 Tagen geöffnet.

Im Jahr 2013 haben sich **1050 Personen neu angemeldet** (2012: 1'072). Insgesamt haben **6'487 Personen** (2012: 6'771 Personen) ein Jahresabonnement gelöst.



Werbung in der Stadt für die Badi-Bibliothek

Medienbestand am 31.12.2013

	2013	2012
Printmedien	*35'920	35'216
Nonbooks	17'475	17'569
Total	53'395	52'785

*Zeitschriftenhefte werden neu einzeln gezählt

Bestand Printmedien

	neu eingestellt		ausgeschieden		Gesamtbestand (effektiver Bestand gem. EDV am 31.12.2013)	
Belletristik Erwachsene	1'233	2'165	1'400	2'093	7'998	18'535
Sachbücher Erwachsene	932		693		10'537	
Belletristik Jugend	1'067	1'286	1'166	1'265	5'238	7'633
Sachbücher Jugend	219		99		2'395	
Kinderbücher deutsch	1'001	1'660	790	1'449	5'478	6'543
Kinderbücher fremdsprachig	*659		**659		1'065	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		187		137		1'552
Landkarten		463		276		937
Zeitschriftenhefte		716				720
Total		6'477		5'220		35'920

* Lieferungen von Bibliomedia (Medien werden regelmässig ausgetauscht), ** an Bibliomedia zurückgegebene Titel

103 Zeitschriften (2012: 97) und 15 Zeitungen (2012: 18) sind in der Bibliothek vorhanden. Von den 387 Anschaffungsvorschlägen (2012: 411) werden 88 % positiv entschieden, d.h. die Titel werden in den Bestand aufgenommen. 252 Geschenke (Printmedien und Nonbooks) werden in den Bestand eingearbeitet.

Bestand Nonbooks

	neu eingestellt	ausgeschieden	Gesamtbestand
Compact Discs	1'277	1'517	10'336
Kassetten	18	146	227
Sprachkurse	99	156	705
Videos		6	6
DVDs	839	840	5'670
DVD-ROM / CD-ROM	13	104	414
Konsolenspiele	23	1	107
eBook-Reader	10		10
Total	2'279	2'770	17'475

Bestand eMedien im Verbund Bibnetz Schweiz Onleihe: 2'509 Titel / 6'542 Exemplare

10 Finanzen

Aufwand (in Fr.)		Ertrag (in Fr.)	
Löhne (inkl. Sozialleistungen, Bibliothekskommission, Weiterbildung)	957'394	Mitgliederbeiträge, Gebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen	256'203
Medienkredit (inkl. Ausrüstung)	198'577	Rückerstattungen, Bücherverkauf	25'396
Mobilien, Geräte	9'338	Gemeindebeiträge	54'975
Büroaufwand, Werbung	59'762	Kantonsbeiträge	15'425
Café littéraire	15'562	Verschiedene Beiträge	6'970
Diverses (Sachversicherungsprämien, Urheberrechtsabgaben etc.)	22'169	Café littéraire	21'308
		Aufwandüberschuss	882'525
Total	1'262'802		1'262'802

Bei der obigen Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ist zu beachten, dass folgende Ausgaben NICHT über das Stadtbibliothekskonto abgerechnet werden: Mietzins, Gebäudeunterhalt, Energieverbrauch und EDV-Kosten.

Die Stadtbibliothek schliesst das Jahr 2013 bei einem **Aufwand von Fr. 1' 262'802** (2012: Fr. 1'251'834) und einem **Ertrag von Fr. 380'277** (2012: Fr. 390'537) mit einem **Aufwandüberschuss von 882'525** (2012: Fr. 861'787) ab. Der Aufwandüberschuss wird von der Einwohnergemeinde Aarau finanziert. Die Zahl zeigt, dass die Bibliothek zu rund **70 %** von der Stadt getragen wird.

2013 können insgesamt Fr. **77'370** (2012: Fr. 78'075) als **Beiträge verschiedener Organisationen und Gemeinden** verbucht werden. Sämtliche Beiträge entsprechen 6 % (2012: 6 %) des gesamten Aufwandes.

Folgende Gemeinden unterstützen die Stadtbibliothek 2013 mit Fr. 25 pro eingeschriebene Kundin / pro eingeschriebenen Kunden (in alphabetischer Reihenfolge):

Biberstein, Eppenberg-Wöschnau, Erlinsbach AG, Erlinsbach SO, Frick, Gretzenbach SO, Hirschthal, Hunzenschwil, Küttigen, Schönenwerd, Unterentfelden.

Unterstützung erhält die Stadtbibliothek auch von der **Aargauischen Bibliothekskommission**, von der **Aargauischen Kantonalbank Aarau**, von der **Reformierten Kirchgemeinde Aarau**, von **Credit-Suisse Aarau**, vom **Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau**, von **Wirz-Thalia Aarau**, von den **Kinos Aarau**, vom **Rolling Rock Shop Aarau** und von der **Konditorei Furter Aarau**. Das **Aargauer Kunsthaus Aarau** schenkt der Stadtbibliothek die Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen. Der **AT-Verlag** und mehrere Privatpersonen schenken aktuelle Bücher und Nonbooks. Diverse Firmen aus der Region Aarau leisten einen finanziellen Beitrag an den easy Lesesommer.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Ausblick

Das Angebot wird laufend an die Bedürfnisse angepasst. Das schöne Haus im Zentrum von Aarau soll der Bevölkerung möglichst oft und für verschiedenste Aktivitäten offen stehen. Die Öffnungszeiten werden den Bedürfnissen angepasst. Die Bibliothek entwickelt sich von einem Bücherabholager zu einem Treffpunkt ohne Konsumationszwang und zu einem Ort der Inspiration. Pendler/-innen können ihre Medien bei der Rückgabe am Bahnhof in den neuen Medienrückgabekasten einwerfen. Die Präsenz der Bibliothek wird dort ausgebaut, wo Leseförderungsmassnahmen am dringlichsten sind, zum Beispiel im multikulturellen Quartier Telli.

Lilo Moser, Leitung Stadtbibliothek Aarau

Stadtbibliothek Aarau Graben 15 Postfach 5001 Aarau	Café littéraire Graben 15 Postfach 5001 Aarau
T 062 824 50 11 F 062 824 06 82 bibliothek@aarau.ch www.stadtbibliothekaarau.ch	T 062 823 00 23
Öffnungszeiten	Öffnungszeiten
Montag 14-18 Uhr	Montag 14-18 Uhr
Dienstag 10-18 Uhr	Dienstag 9-18 Uhr
Mittwoch 10-18 Uhr	Mittwoch 9-18 Uhr
Donnerstag 10-20 Uhr	Donnerstag 9-20 Uhr
Freitag 10-18 Uhr	Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-16 Uhr	Samstag 8-17 Uhr



Kindergarten zu Besuch in der Bibliothek